

Hartwig Löger
Bundesminister für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMF-310205/0232-GS/VB/2018

Wien, 13. Februar 2019

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2449/J vom 13. Dezember 2018 der Abgeordneten Mag. Bruno Rossmann, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Dem Bundesministerium für Finanzen liegen diesbezüglich keine automatisiert auswertbaren Daten vor.

Zu 2 bis 4, 6. und 7.:

Mit der Österreichischen Klima- und Energiestrategie – #mission2030 – hat die Bundesregierung ein umfassendes Konzept vorgelegt, das auch für die „Entlastung Österreich“ als Basis dient. Zudem werden die Vorgaben aus dem Regierungsprogramm 2017 – 2022 in die Überlegungen miteinbezogen. Im Zuge der Vorbereitungen der Steuerentlastungsreform findet ein laufender fachlicher Austausch zwischen dem Bundesministerium für Finanzen, dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, dem Umweltbundesamt sowie diversen Expertinnen und Experten verschiedenster Institutionen statt, um eine umfassende Behandlung des wichtigen Themas Ökologisierung sicherzustellen.

Den Ergebnissen dieser Arbeiten kann derzeit allerdings nicht vorgegriffen werden. Die zu erwartenden Auswirkungen auf den CO₂-Ausstoß können erst abgeschätzt werden, wenn alle Maßnahmen konkret feststehen, werden aber im Einklang mit dem Dekarbonisierungspfad bis 2050 laut #mission 2030 stehen.

Zu 5.:

Das Regierungsprogramm sowie die „#mission 2030“ sehen einen Entfall der Eigenstromsteuer für Photovoltaikanlagen vor.

Der Bundesminister:
Hartwig Löger

Elektronisch gefertigt

